Nr. 202

September – November 2021

JAKOBUS GEMEINDE

Gemeindebrief

Pastor Engler wechselt nach Hilter S. 5 | **Adventsmarkt 2021** S. 7
Konfirmation 2021 S. 8 | **Alte Orgel nach Italien verkauft** S. 14

Ev.-luth. Jakobusgemeinde Osnabrück

www.jakobus-os.de

Inhalt

Aufgemacht & Angedacht

Editorial 2
Geistliches Wort 3

Mittendrin

Neues aus dem Kirchenvorstand 4
Pastor Engler wechselt nach Hilter 5
Wechsel im Kirchenvorstand 6
Adventsmarkt am 27. November 7
Konfirmation 2021 8
Neues Konfirmandenmodell 9
Spende für das Café Krümel 10
Christa Heide verstorben 11
Musikalischer Sommer 12
Alte Orgel nach Italien verkauft 14
Tauferinnerungs-Gottesdienst 16
Familienwanderung im Gattberg 17
Neue Kita-Mitarbeiterinnen 18
Neue Laufräder für die Kita 19
Technik-Team des Gospelchors 20

Ringsherum

Digital-Kompass in Lüstringen 24
Kapelle der Stille 26
Klangkonzert 29
Geschichten unterm Sternenzelt 29
Unruhen und Gewalt in Südafrika 30
Plattdeutsch 34

Rubriken

Humor 35
Glückwünsche 36
Freud und Leid 37
Termine 38
Kontakt/Impressum 39
Gottesdienste 40

Titelbild: Heidi Twele-Denker

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 war in der Jakobusgemeinde neben der Bewältigung der Corona-Pandemie von zahlreichen personellen Veränderungen geprägt: Pfarramt, Kitaleitung und Sekretariat wurden neu besetzt, hinzu kamen Wechsel im Kirchenvorstand. Die Phase mit wieder mehr Beständigkeit war jedoch nur von kurzer Dauer, denn Pastor Engler wird die Jakobus- und die Timotheusgemeinde Ende Oktober verlassen. Warum er seinen Probedienst in einer anderen Gemeinde fortsetzt, lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Ein anderer „Weggang“ ist jedoch erfreulich für die Gemeinde: Nach relativ kurzer Zeit ist es gelungen, die alte Orgel zu verkaufen. Mit dem Verkaufserlös und Ihren Spenden sind damit die Anschaffungskosten für die neue Digitalorgel gedeckt. Wie die alte Orgel in ihre Einzelteile zerlegt wurde, erfahren Sie auf Seite 14.

Am 27. November findet wieder der beliebte Adventsmarkt in der Jakobusgemeinde statt. Freuen Sie sich auf Kaffee, Kuchen, Glühwein, weihnachtliche Artikel und mehr. Wer einen Stand aufbauen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro. Mehr auf Seite 7.

Frank Waniek
Gemeindebrief-Redaktion

gemeindebrief@jakobus-os.de

Geistliches Wort

Un-plan-bar

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Jahreszeit, in der ich dieses Wort schreibe, ist Sommer. Die Zeit, in der Sie dieses Wort lesen, ist Herbst. In den letzten Monaten haben wir alle gelernt, wie unplanbar unsere Zeit geworden ist. Im Juli genießen wir Freiheiten und Sonne. Schauen skeptisch zurückhaltend in den Herbst, schmieden vorsichtige Pläne, immer mit dem Hintergedanken: Vielleicht müssen wir wieder absagen oder verschieben.

Wir haben erfahren, dass Sören Engler unsere Gemeinden wieder verlassen wird und wissen (Stand August) noch nicht, wie es weitergeht ohne ihn. Ich merke, wie meine Stimmung schwankt. Mal bin ich optimistisch, gut gelaunt: „Lasst uns den Tag genießen, uns freuen an dem, was wir haben, Gott danken für jedes kleine Geschenk.“ Mal bin ich niedergeschlagen: Es strengt mich an, immer gleich zu Plan A auch Plan B oder Plan C mit zu bedenken. Dann möchte ich lieber abwarten, bis sich alles beruhigt hat und wieder Normalität eingekehrt ist. Da passt der Monatsspruch für September aus dem Buch des Propheten Haggai:

„Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.“ Haggai 1,6

Fast wie umsonst – so kann sich Engagement in Krisenzeiten anfühlen. Doch dieses Wort bedeutet nicht, dass alle die Hände in den Schoß legen und abwarten sollen. Der Prophet Haggai erinnert die Menschen aber daran, dass sie gerade in schweren Zeiten Gott nicht vergessen sollen. Keiner sollte bis zum Umfallen nur schuften, ohne zwischendurch mal innezuhalten und Gott die Hände entgegenzustrecken.

Und mir hilft es tatsächlich, immer mal wieder aus dem Kreisen um die Probleme des Alltags auszusteigen. Ehrlich gesagt bin ich dankbar, dass ich schon von Berufs wegen immer wieder an Gottes Botschaft erinnert werde. Ansonsten müsste ich mir wohl kleine Tricks ausdenken. Einer fällt mir ein, wenn ich an meinen kleinen Sohn denke. Der zeigt bei Autofahrten gerne auf jedes „P“ und jedes „M“ und ruft begeistert „P“ wie Papa … und „M“ wie Mama … Ich glaube, es ist eine gute Idee, in den kommenden Wochen mal Ausschau zu halten nach den „G“ auf Straßenschildern oder in Geschäftsnamen. Nach „G“ wie Gott. Oder wie Gebet. Oder wie Glück. Dann bekommt „unplanbar“ zumindest seinen eigenen spielerischen Reiz. Herzliche Grüße von

Anne-Kathrin Bode

Neues aus dem Kirchenvorstand

Pastor Engler geht – Alte Orgel verkauft – Neues Konfirmandenmodell

Nachdem wir im Herbst letzten Jahres froh waren, dass die Pfarrstelle der Jakobusgemeinde nur kurze Zeit vakant war, heißt es ein Jahr später bereits wieder Abschied nehmen: Pastor Engler wird seinen Probedienst ab dem 1. November in der Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde in Hilter fortsetzen. Wie es dazu kam, berichtet er selbst auf Seite 5. Der Kirchenvorstand bedauert seinen Weggang sehr, da die Zusammenarbeit sich sehr gut entwickelt hat. Andererseits haben wir aber großes Verständnis für seine Entscheidung. Wir wünschen Pastor Engler alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren Probedienst im Osnabrücker Land! Wie es jetzt weitergeht mit der halben Pfarrstelle, ist leider noch offen. Feststeht aber bereits der Termin für die Verabschiedung von Pastor Engler: am 31. Oktober um 10 Uhr in der Timotheuskirche. Herzliche Einladung!

Platz im Kirchenvorstand frei

Nachdem Erika Winterbur im Juli die Nachfolge von Katharina Melchert im Kirchenvorstand angetreten hat, ist ein weiterer Sitz frei geworden: Stephanie Schnauber ist ebenfalls als Mitglied des Kirchenvorstandes zurückgetreten. Wir danken Frau Schnauber für ihre tatkräftige Mitarbeit in den letzten Jahren! Der Kirchenvorstand ist bereits in Gesprächen für eine mögliche Nachbesetzung im Wege der Berufung.

JAKOBUS GEMEINDE
KIRCHENVORSTAND

Alte Orgel nach Italien verkauft

Einige Wochen standen sie hintereinander: die alte Pfeifenorgel und die neue Digitalorgel. Jetzt ist es gelungen, die alte Orgel nach Italien zu verkaufen. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 14. Mit dem Erlös in Höhe von 5.800 Euro und Spenden von insgesamt 6.400 Euro konnten die Anschaffungskosten von 12.000 Euro gedeckt werden. Allen, die mit ihrem freiwilligen Kirchgeld dazu beigetragen haben, danken wir von Herzen!

Neues Konfirmandenmodell

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, ein neues Modell für den Konfirmandenunterricht zu testen. Danach wird das erste Konfirmandenjahr nun in Klasse 4 unterrichtet, und nicht mehr in Klasse 7. Das zweite Jahr erfolgt in Klasse 8 und endet mit der Konfirmation. Welche Vorteile das sogenannte KU4-Modell bietet, lesen Sie auf Seite 9.

Der Kirchenvorstand

kirchenvorstand@jakobus-os.de

Pastor Engler wechselt nach Hilter

Verabschiedung am 31. Oktober

Pastor Engler verlässt Ende Oktober die Jakobus- und die Timotheusgemeinde. Er schreibt dazu:

Was für ein Jahr!? Als ich Ende Oktober 2020 meinen Probedienst in den beiden Kirchengemeinden Jakobus und Timotheus begonnen habe, war der Plan, dass ich erst einmal für drei Jahre hierbleiben werde. Es waren besondere Zeiten anzufangen. Gerade unter den Einschränkungen des letzten Jahres. Doch auch anderes kann unerwartet kommen in diesem Jahr. Durch einen Personalwechsel in der Kirchengemeinde Hilter, in der meine Frau Pastorin ist, waren wir als Familie vor die Wahl gestellt, ob wir uns eine Stellenteilung in einer Kirchengemeinde vorstellen könnten. Daher entschieden wir uns, dass ich ab 1. November in der Kirchengemeinde Hilter meinen Probedienst fortsetzen werde.

Das bedeutet auf der anderen Seite Abschied nehmen. Abschied nehmen von den Kirchengemeinden in Osnabrück, in denen ich gerade erst viele Dinge zum ersten Mal gemacht habe: die ersten Besuche bei Ihnen, die ersten Taufen und Beerdigungen. Viele Dinge werde ich demnächst zum letzten Mal in den Kirchengemeinden durchführen. Dabei blicke ich bereits auf meinen Abschied am 31. Oktober. Doch bis dahin wird noch Konfirmation gefeiert und bis Oktober bin auch weiterhin als Pastor in Ihren Gemeinden tätig. Es gibt einiges, das ich in dem vergangenen Jahr zu schätzen gelernt habe. Besonders meine Kollegin Pastorin Bode hat mir im letzten Jahr durch ihre Erfahrungen und ihre Ideen die Arbeit in den Gemeinden erleichtert, und der Austausch mit ihr hat mir oft die Arbeit erleichtert und einen anderen Blick auf den kirchengemeindlichen Alltag eröffnet. Ebenso war für mich die Arbeit in und mit den beiden Kirchenvorständen immer wieder erhellend und ich bin dankbar dafür, so engagierte und bereichernde Menschen in beiden Kirchenvorständen kennengelernt zu haben. Für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit all den haupt- und ehrenamtlich Tätigen in den beiden Kirchengemeinden bedanke ich mich sehr.

Für die Zukunft der Kirchengemeinden hoffe ich auf viele positive Schritte, dass in beiden Kirchengemeinden auch weiterhin durch das Zutun von so vielen engagierten Menschen die Liebe Gottes zu den Menschen sichtbar und erlebbar bleiben wird. Und auch wenn ich nicht mehr in den Kirchengemeinden in Osnabrück tätig bin, so werde ich doch weiterhin im Osnabrücker Land unterwegs sein. Daher verbleibe ich mit einem herzlichen „Auf Wiedersehen“!

Ihr Pastor Sören Engler

Wechsel im Kirchenvorstand

Erika Winterbur folgt auf Katharina Melchert

In einem Gottesdienst am 4. Juli in der Jakobuskirche wurde Katharina Melchert als Kirchenvorsteherin verabschiedet. Sie hat ihr Amt im vergangenen Jahr aufgegeben, das sie seit 2018 ausgeübt hatte. Frau Melchert wird der Gemeinde aber eng verbunden bleiben, da sie weiterhin als Erzieherin in der Jakobus-Kita tätig ist.

Katharina Melchert (links) wird von Pastorin Bode entpflichtet (Foto: Frank Waniek)

Erika Winterbur (links) wird von Pastorin Bode in ihr Amt als Kirchenvorsteherin eingeführt (Foto: Frank Waniek)

Bereits zuvor dabei

Gleichzeitig wurde Erika Winterbur als Kirchenvorsteherin eingeführt. Frau Winterbur ist 64 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Sie war bereits in der Amtsperiode von 2012 bis 2018 Mitglied des Kirchenvorstandes der Jakobusgemeinde. Frau Winterbur arbeitet im Fundraising-Ausschuss der Gemeinde mit und beteiligt sich seit 2014 an der Vorbereitung und Gestaltung des ökumenischen Pfingstmontags-Gottesdienstes auf dem Schinkelberg.

Frank Waniek

Adventsmarkt am 1. Adventswochenende

Am Samstag, 27. November

Am Samstag, 27. November, lädt die Jakobusgemeinde zum Adventsmarkt ein – vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Bestimmungen. Wer einen Verkaufsstand aufbauen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro bei Helma Menkhaus.

Weitere Informationen zum Programm und zur Uhrzeit erfahren Sie im November über Aushänge und die Website der Jakobusgemeinde.

Gudrun Stute und Heidi Twele-Denker
für das Vorbereitungsteam

Jakobus: Konfirmation am 19. September

Gottesdienste um 9:30 Uhr und 11:30 Uhr

Angaben auf dieser Seite aus Datenschutzgründen gelöscht

Timotheus: Konfirmation am 12. September

Gottesdienst um 10 Uhr

Konfirmandenzeit in Klasse 4

Jakobusgemeinde testet neues Konfirmandenmodell

Bisher wurden die Jugendlichen in Klasse 7 eingeladen zu einer etwa 1,5-jährigen Konfirmandenzeit. Im 8. Schuljahr bzw. mit 14 Jahren fand dann die Konfirmation statt.

Unterricht in Klasse 4 und 8

In diesem Schuljahr wird das erste Konfirmandenjahr nun in Klasse 4 unterrichtet. Das zweite Jahr erfolgt in Klasse 8 und endet mit der Konfirmation. In den Jahren dazwischen gibt es Angebote für die Kinder und deren Familien, um den Kontakt zur Kirchengemeinde zu halten. Für die Erprobung dieses neuen Modells gibt es verschiedene Gründe:

1. Es macht Spaß, mit Kindern in der Grundschule biblische Geschichten und christliche Themen kreativ und spielerisch zu erleben.
2. Der Kontakt zu den Kindern und ihren Familien kann über einen längeren Zeitraum gehalten werden.
3. Kinder, die nicht am Anfang des Lebens getauft wurden, können in diesem Jahr einen Einblick in christliches Leben gewinnen und sich am Ende des Jahres bewusst für eine Taufe entscheiden und sie auch aktiv mitgestalten.

Die Konfirmandenzeit findet statt im Rahmen des Ganztagsangebotes der Diesterwegschule, aber in den Räumen der Jakobusgemeinde. Die Kinder können KU4 also als AG wählen, können aber auch frei zur Jakobusgemeinde kommen.

Gemeinsam mit der Petrusgemeinde

Um für die Umstellung Ressourcen zu bündeln, kooperiert die Jakobusgemeinde mit der Petrusgemeinde in Lüstringen. Das bedeutet, Pastorin Bode wird KU4 in Jakobus und Petrus anbieten. Pastor Matthias Bochow wird in beiden Gemeinden die Jugendlichen in Klasse 8 unterrichten und die Jugendlichen, deren Konfirmandenzeit noch vor ihnen liegt (also jetzige Klassen 5–7). Die Gemeinden St. Katharinen in der Innenstadt und Thomas und Matthäus in der Dodesheide machen seit vielen Jahren gute Erfahrungen mit diesem Modell. Durch diese Vorbilder fühlt sich der Kirchenvorstand motiviert, auch in Jakobus neue Wege zu gehen in der Konfirmandenarbeit.

Interessierte erhalten weitere Infos bei Anne-Kathrin Bode:

anne-kathrin.bode@evlka.de

473 Euro für das Café Krümel

Begegnung und Beratung für Schwangere und Eltern kleiner Kinder

Anne-Kathrin Bode, Pastorin in den Gemeinden Jakobus und Timotheus (Mitte), und Maria Lückmann, Sozialpädagogin in der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz (links), übergeben die Spende an Denise Stengel, Mitarbeiterin im Café Krümel

Seit vielen Jahren feiern die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Schinkel am Pfingstmontag einen gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst auf dem Sportplatz an der Weberstraße. Im letzten Jahr musste dieser Gottesdienst leider coronabedingt ausfallen und auch in diesem Jahr war die Planung einer solchen Veranstaltung schwierig. Als gelungene Alternative beteiligten sich vier Gemeinden im Schinkel an einem Kanzeltausch. Pastor Heiner Langewand von der katholischen Heilig-Kreuz-Gemeinde predigte in der Jakobuskirche, Pastor Karsten Kümmel von der Evangelisch-lutherischen Paulus-Gemeinde war zu Gast in der Kreuzkirche und Pastorin Anne-Kathrin Bode von den Evangelisch-lutherischen Gemeinden Jakobus und Timotheus hielt die Ansprache in der Pauluskirche.

Kollekte für soziale Aktion

Es ist eine gute Tradition, dass die beteiligten Gemeinden mit der Kollekte dieser Gottesdienste eine soziale Aktion unterstützen. In diesem Jahr geht das Geld an das Projekt „Café Krümel“ vom Sozialdienst Katholischer Frauen in Osnabrück. Im Rahmen der Frühen Hilfen erfahren Schwangere und Eltern von kleinen Kindern mit diesem Angebot eine Möglichkeit der Begegnung und Beratung. Die Kollekte erbrachte einen ansehnlichen Betrag: 473,85 Euro sind gespendet worden.

Maria Lückmann

Christa Heide verstorben

Erste Leiterin des Jakobus-Kindergartens

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!“

Die Ev.-luth. Jakobusgemeinde und die Ev.-luth. Jakobus-Kindertagesstätte nehmen Abschied von

Christa Heide

* 22. Juli 1928 † 19. Mai 2021
Im Alter von 92 Jahren

Christa Heide war die erste Leiterin des Jakobus-Kindergartens von April 1972 bis September 1985. Sie leitete zunächst eine Kindergarten-Nachmittagsgruppe in den Räumlichkeiten der Diesterwegschule, dann den Spielkreis in der Jakobusgemeinde, bis der Kindergarten eigene Räumlichkeiten bekam.

Wir danken ihr für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Kinder und befehlen sie in Gottes gnädige Hände.

Unser Mitgefühl und unser Gebet gelten ihrer Familie.

Gott schenke den Trauernden Kraft und der Verstorbenen ihren Frieden.

Für den Kirchenvorstand

Pastor Sören Engler
1. Vorsitzender

Für die Kindertagesstätte

Sandra Unland
Kita-Leiterin

Musikalischer Sommer mit zwei Premieren

Auftritt drei Tage vor dem Examen

Joline Brand und Lorenz Wehmeier zeigten ein breites Spektrum ihres Könnens (Foto: Frank Waniek)

Am 20. Juni konnten in der Jakobusgemeinde am Ölweg gleich zwei Premieren gefeiert werden: die erste, größere öffentliche Präsentation der neuen Digitalorgel und der erste Live-Auftritt der Jacob's Gospel Singers nach der Corona-Pandemie. Und auch für Anne-Kathrin Bode, bereits seit November 2020 Pastorin der Jakobus- und der Timotheusgemeinde, war es eine Premiere: „Für mich ist es das erste Mal überhaupt, dass ich den Gospelchor live höre." Gefeiert wurde der „musikalische Sommer" draußen, und obwohl die neue elektronische Orgel in der Kirche stand, war sie gut zu hören: Lautsprecher auf dem Rasen übertrugen den Klang bis zum Parkplatz vor dem Gemeindehaus. Organist Lorenz Wehmeier wechselte immer wieder hin und her: zwischen der Orgel drinnen und dem E-Piano draußen, wo er zusammen mit Sängerin Joline Brand – drei Tage vor ihrem Examen – Hits von den Beatles bis zu Udo Jürgens zum Besten gab.

Erster Auftritt nach dem Lockdown

Ein Highlight des kleinen Konzerts war der Auftritt der Jacob's Gospel Singers, die zum ersten Mal nach dem Lockdown wieder live auf der Bühne standen – im Jahr des 30-jährigen Jubiläums des Gospelchors der Jakobusgemeinde.

Am begehrtesten waren die schattigen Plätze unter den großen Kastanien (Foto: Frank Waniek)

Die Jacob's Gospel Singers mit ihrem ersten Live-Auftritt nach dem Lockdown (Foto: Frank Waniek)

Als Geschenk überreichte Claudia Lampe, Mitglied des Kirchenvorstandes, Chorleiterin Marion Gutzeit einen Gutschein vom Musikhaus Thomann als Beitrag für die Anschaffung von neuem Equipment. Pastorin Bode betonte, dass es nicht selbstverständlich sei, dass der Chor die Corona-Zeit so gut überstanden hätte: „Die Jacob's haben es während Corona sogar geschafft, neue Mitglieder zu gewinnen." Der musikalische Sommer klang aus bei Wein, Brot und bestem Sommerwetter.

Frank Waniek

Monatsspruch SEPTEMBER 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch,**
und keinem wird warm; und **wer Geld verdient,**
der legt's in einen löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6

Alte Orgel nach Italien verkauft

Erlös trägt zur Finanzierung der neuen Digitalorgel bei

Am 22. Juni war es soweit: Die alte Pfeifenorgel der Jakobusgemeinde trat ihre Reise zu ihrem neuen Wirkungsort in Italien an. Nachdem bereits im Februar die neue Digitalorgel ihren Platz in der Kirche gefunden hatte, wurde nun die alte Orgel über eine Vermittlerfirma im Internet zum Verkauf angeboten. Überraschend schnell fand sich mit einer Orgelbaufirma aus Cremona (Italien, bei Mailand) ein ernsthafter Interessent. Der Verkauf kam zustande, wobei die Jakobusgemeinde noch einen deutlich höheren Erlös erzielen konnte, als zunächst veranschlagt. Am 21. Juni begannen zwei Mitarbeiter der mit dem Abbau beauftragten Firma, die Orgel in ihre Einzelteile zu zerlegen und zum Transport vorzubereiten. Alles wurde sorgfältig verpackt und am Folgetag in einen Lkw verladen. Erstaunlich, aus wie vielen Teilen eine solche Orgel besteht und wie ihr Innenleben aussieht!

Die alte Orgel kurz vor dem Abbau

Die Orgel wird in ihre Einzelteile zerlegt

Ideen willkommen für freien Platz

Inzwischen ist die Orgel gut in Italien angekommen. Wir warten jetzt auf ein Foto und die Adresse vom neuen Standort, an dem sie nach der Überholung wiederaufgebaut wird. Wer weiß: Vielleicht bekommt sie ja mal Besuch von Italien-Reisenden aus der Jakobusgemeinde? Der im Kirchraum frei gewordene Platz soll nun anderweitig genutzt werden. Wenn Sie dazu Anregungen haben, melden Sie sich gerne!

Monika Gehnen (auch Fotos)

Mit vereinten Kräften werden die Orgelteile verladen

Alles verladen und bereit zur Abreise

Zurück bleibt eine leere Ecke

Schwimmende Kerzen im Taufbecken

Gottesdienst mit Tauferinnerung

Schwimmende Kerzen im Taufbecken erinnerten an die empfangene Taufe (Foto: Sören Engler)

In der Taufe beginnt das Leben eines Christen. Die meisten Menschen in unseren Gemeinden erinnern sich nicht mehr an ihre eigene Taufe, weil sie als kleine Kinder getauft wurden. Und doch ist die Taufe mehr als ein einmaliges Ereignis in unserem Leben. Die Taufe wirkt fort. In ihr hat Gott uns zugesprochen: „Du bist mein geliebtes Kind!“ Und diese Zusage steht seit der Taufe unumstößlich über unserem Leben und ist nicht mehr wegzuwischen. Und an diese Zusage dürfen wir uns immer in unserem Leben erinnern. Martin Luther hat sich besonders in Zeiten, in denen er es schwer hatte, an seine eigene Taufe erinnert. Einmal hat er sogar in einen Tisch die Worte hineingeritzt: „Ich bin getauft!“ Er hat aus ihr Kraft geschöpft für sein eigenes Leben, dass er die Wege gehen, konnte, die vor ihm lagen und er durfte sich vergewissern, dass er nicht allein auf diesem Weg ist.

Erinnerung an die eigene Taufe

Auch in unseren Gemeinden haben wir uns am 6. Sonntag nach Trinitatis an unsere eigene Taufe erinnert. In der Timotheuskirche fand dazu ein Gottesdienst mit Tauferinnerung statt. Anstatt dass jeder mit dem Wasser aus der Taufschale ein Kreuz auf seine Stirn oder Hand gezeichnet bekam, wurden in diesem Jahr schwimmende Kerzen verteilt, die ins Taufbecken gesetzt werden konnten. Es wurde besonders schön deutlich, dass wir alle durch die Taufe zu einer weltweiten Gemeinde von Christinnen und Christen gehören und dass Gottes Licht durch die Taufe in jedem von uns leuchtet. „Ich bin getauft!“ – Das heißt auch, man ist nicht allein mit seinen Ängsten und Sorgen, sondern ist geborgen in Gottes Liebe und in einer Gemeinschaft, die mitträgt, was schwer ist und die sich mitfreut an dem Glück, das man erfährt. In der Erinnerung an unsere eigene Taufe dürfen wir spüren: „You’ll never walk alone!“

Sören Engler

Familienwanderung im Gattberg bei Belm

Am Sonntag, 19. September

in Kooperation mit:

TERRA.vita
NATUR- UND GEOPARK
NÖRDLICHER TEUTOBURGER WALD, WIEHENGEBIRGE,OSNABRÜCKER LAND E.V.

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, organisiert die Jakobusgemeinde in Zusammenarbeit mit TERRA.vita eine Entdeckertour für die ganze Familie im „Steinernen Meer“ in Belm. Wie kamen die größeren und kleineren Steinblöcke zum Gattberg? Was gibt es Sagenhaftes zum Butterstein zu erzählen? Spielerisch und mit allen Sinnen wollen wir diesen Besonderheiten auf die Spur kommen. Dazu wandern wir einen ca. 3 km langen Rundwanderweg im Naturschutzgebiet „Steinernes Meer“. An verschiedenen Stationen erwarten uns interessante und abwechslungsreiche Naturerlebnisse zum Mitmachen für Eltern und Kinder.

- Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung mit langer Hose (Brombeerranken, Brennnesseln, zum Teil schmale Wege), festes Schuhwerk und ein kleines Picknick für die Pause am Butterstein
- Termin: Sonntag, 19. September, 15 bis ca. 17:30 Uhr
- Treffpunkt: Belm, Wanderparkplatz Gattberg, L87 Icker Landstraße/ Boltenweg
- Leitung: Stefanie Herrschel, Naturführerin
- Entgelt: 6 Euro pro Familie (die Jakobusgemeinde beteiligt sich an den Kosten von 12 Euro pro Familie mit ebenfalls je 6 Euro).

Das Steinerne Meer ist ein Naturschutzgebiet innerhalb des Natur- und Geoparks TERRA.vita mit zahlreichen Findlingen. Der größte ist der „Butterstein“ (Foto: Wikimedia Commons, Wummelwurz, CC BY-SA 3.0)

Insgesamt können vier Familien teilnehmen. Die Strecke ist für Kinderwagen und Buggies nicht geeignet. Anmeldung mit Nennung aller teilnehmenden Familienmitglieder (Kinder bitte mit Altersangabe) per E-Mail an:

stefanie.herrschel@terraguide.info

Neue Mitarbeiterinnen in der Kita

Verstärkung für die Löwengruppe und neue Springkraft

Stella Ernst

Liebe Eltern,
mein Name ist Stella Ernst. Ich bin 21 Jahre alt und wohne in Osnabrück. Ich freue mich sehr, seit dem 16. August die Löwengruppe der Jakobus-Kindertagesstätte als Erzieherin unterstützen zu dürfen! Ich bin Erzieherin geworden, weil mir die Arbeit mit Kindern viel Spaß macht. Jeder Tag ist wie ein neues Abenteuer, dies motiviert mich sehr. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und ihren Kindern und besonders darauf, Ihre Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie gerne auf mich zukommen.

Stella Ernst

Stella Ernst (Foto: privat)

Christina Stoffers

Liebe Familien,
mein Name ist Christina Stoffers, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Osnabrück Schinkel-Ost. Da ich meine Ausbildung zur Erzieherin an den Evangelischen Fachschulen Osnabrück erfolgreich absolviert habe, bin ich seit dem 16. August 2021 als Springkraft in der Jakobus-Kindertagesstätte tätig. Ich freue mich sehr, mit Ihnen und Ihren Kindern zusammenzuarbeiten und hoffe, dass wir eine schöne Zeit haben werden.

Christina Stoffers

Christina Stoffers (Foto: privat)

Neue Laufräder für die Kita

Anschaffung möglich dank großzügiger Spende

Ein herzliches Dankeschön sagt die Jakobus-Kindertagesstätte für die Möglichkeit, neue Laufräder anzuschaffen. Die Kinder der Kita lieben es, mit den Laufrädern über den Spielplatz zu fahren. Leider waren einige Laufräder in die Jahre gekommen und durch Reparaturen nicht mehr zu retten. Umso mehr hat sich das Kita-Team über die Spende von Michaela Korte-Osterhoff in Höhe von 500 Euro gefreut. Die Kinder haben sich sehr über die Laufräder gefreut und nutzen sie und die dazu angeschafften Fahrradständer täglich. Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich bei Frau Korte-Osterhoff für die großzügige Spende!

Sandra Unland

Kitaleiterin Sandra Unland (links) und die großzügige Spenderin Michaela Korte-Osterhoff mit den neuen Laufrädern (Foto: Jakobus-Kita)

Das Technik-Team der Jacob‘s ...

... sorgt für den passenden Sound und stellt den Chor ins rechte Licht!

Wenn die Sänger und Sängerinnen am Mittwochabend in der Timotheuskirche zur Probe eintreffen, war das Technik-Team schon eine Stunde vorher fleißig. Es hat das E-Piano (KAWEI ES8 Digitalpiano), Tonanlage mit Lautsprecher und Mikros aus der Jakobusgemeinde geholt, geschleppt und aufgestellt, Kabel verlegt und den Sound gecheckt. Auch der digitale Rekorder zum Mitschneiden von Tonaufnahmen in der Probe für das Üben zuhause ist dabei. Wenn dann Marion die Bühne betritt, ist alles bereit. Nach der Beseitigung aller Hör-Probleme im Chor „Das Klavier ist vorne zu laut!“ oder „Hinten kommt nichts an!“ oder „An der Seite ist die Sprache nicht deutlich“ (in Corona-Zeiten sitzen wir ja sehr weit auseinander), kann die Probe endlich losgehen. Wenn am Schluss die Sänger und Sängerinnen sich mit einem Schwätzchen verabschieden können, muss die Technik wieder abgebaut, abtransportiert und untergestellt werden. Es lässt sich ja nicht einfach alles – wie die Noten – in einer Tasche verstauen.

Das Technik-Team sorgt für den passenden Sound und das rechte Licht (Fotos: Jacob‘s Gospel Singers)

Kümmern sich um alle Veranstaltungen

Das Technik-Team kümmert sich – außer den wöchentlichen Proben – insgesamt um die technische Realisierung von Veranstaltungen des Gospelchores, zum Beispiel Konzerte, Auftritte, Mitgestaltung von Gottesdiensten und Unterstützung der neuen Digital-Orgel der Jakobusgemeinde bei Außenveranstaltungen. Mit der LED-Lichtanlage (acht Theaterscheinwerfer mit Regelung und Steuerung des Lichtspektrums über eine Konsole) werden die Jacob‘s bei Bedarf ins rechte Licht gestellt. Falls es notwendig ist, kann der Chor bei Auftritten drei Podeste mit unterschiedlichen Höhen (20, 40 oder 60 cm) aufbauen. Dieses Equipment wurde nach und nach angeschafft. In der Freizeit wird geschaut, wo und wie günstige Technik zu erwerben ist. Und dann ist ja auch immer die Frage, wo lagern wir die Technik sicher und für das Team zugänglich. Wie man liest: Das Technik-Team hat richtig viel zu tun und kennt sich gut aus! Wir sind so froh, dass wir Euch (Angelika, Axel, Markus, Martin, Michael, Michi und Otto) haben!

Gudrun Stute

für die Jacob‘s Gospel Singers

EDEKA
center
Sturhahn
Tannenburgstr. 236 • 49084 Osnabrück
Einkaufen &
Wohlfühlen
Wir Lebensmittel.
EDEKA

Mit unserer langjährigen Erfahrung
und unseren umfangreichen Leistungen
bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den
Abschied Ihres geliebten Menschen
würdevoll und individuell zu gestalten.
Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück
TAG & NACHT 0541 · 73141
FRICKE
Bestattungshaus seit 1911
www.bestattungshaus-fricke.de

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land
Tagespflege
Den Tag
gemeinsam
erleben
Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform
Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.
– individuelle Tagesstruktur
– Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
– regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
– qualifizierte Pflegekräfte
– Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
– Hilfe bei der Kostenklärung
Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147
49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35
Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83
49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810
www.diakonie-os.de

EineWeltladen
BELM
Ihr Fachgeschäft des Fairen Handels.
Öffnungszeiten:
Di. + Sa.: 9 - 12 Uhr,
Do. + Fr.: 15 - 18 Uhr
Lindenstraße 69A, 49191 Belm
Telefon: 0 54 06/88 28 30,
info@weltladen-belm.de
www.weltladen-belm.de

Gärten zum Leben,
Träumen und Genießen
Stockreiter
DIE GARTEN-GESTALTER
Osnabrück • 3 73 89
www.stockreiter-galabau.de
Pflaster- & Naturstein • Wasser & Teich • Holz • Licht • Pflanzen & mehr ...

Digital-Kompass: Hilfe rund um Internet & Co.

Offenes Angebot in Osnabrück

Hilfe rund um alle Fragen zu Internet, IT-Sicherheit und digitale Angebote verspricht das offene Angebot „Digital-Kompass“, das seit Anfang Juni jeden Freitag von 11 bis 12:30 Uhr im Gemeindehaus der Petruskirchengemeinde in Lüstringen stattfindet. Freiwillige Internetlots*innen helfen älteren Menschen weiter, wenn es um Themen wie Internet, Smartphone, Laptop oder PC geht. In den Schulferien und an Feiertagen pausiert die offene Sprechstunde.

Begutachten den neuen, digitalen Moderationskoffer (von links): Bürgermeisterin Birgit Strangmann, Internetlotse Rolf Siekmann und Dagmar Teuber-Montico, Koordinatorin der KEB (Foto: Frank Waniek)

Nicht nur für Senior*innen

„Angesprochen sind ausdrücklich alle Senior*innen, aber auch Menschen anderen Alters, egal wo sie leben. Mit unserem Projekt ‚Jedes Kind braucht einen Engel‘ sind wir seit 13 Jahren da für alle, die Unterstützung brauchen – ganz egal welcher Konfession, Religion und Herkunft. Dieses Angebot bauen wir nun mit dem Digital-Kompass aus“, sagt Matthias Bochow, Pastor der Petruskirchengemeinde. Das Gemeindehaus sei barrierefrei erreichbar und verfüge über eine schnelle Internetleitung, sodass der Standort für den Digital-Kompass richtig gewählt sei. Anfang Juni haben die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) und die Evangelische Erwachsenenbildung (EEB) in Kooperation mit Exil – Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge das Angebot wieder aufgenommen, nachdem die Beratung während des Corona-Lockdowns pausiert hatte. Bereits 2019 war der erste Standort des Digital-Kompass in Lüstringen eröffnet worden, damals als der erste in Norddeutschland.

Beratung ist kostenlos

„Das Ziel ist, wohnortnahe und leicht zugängliche Anlaufstellen für die Internetlotsen und die Seniorinnen und Senioren anzubieten. Die Beratung ist kostenlos“, beschreibt Dagmar Teuber-Montico das Angebot. Sie ist Medienpädagogin bei der KEB in Osnabrück und koordiniert den Digital-Kompass. Neben Lüstringen gibt es im Gemeindehaus St. Ansgar, Nahner Kirchplatz 1, 49082 Osnabrück, einen weiteren Standort des Digital-Kompass. Die Beratung dort findet jeweils montags von 10 bis 12 Uhr statt.

Weitere Internetlots*innen gesucht

Die Internetlots*innen beantworten alle Fragen zum Smartphone, Tablet oder anderen digitalen Medien. Zusätzlich habe die KEB einen neuen, mobilen Moderationskoffer angeschafft, der über Laptop, Beamer, Kamera und Mikrofon verfüge. „Diese Technik kann getestet werden. Auch wer sich für die ehrenamtliche Arbeit als Internetlotse interessiert, kann sich gerne melden“, berichtet Teuber-Montico. „Im Alltag sind immer wieder digitale Lösungen gefragt. Deswegen ist es wichtig, digitale Teilhabe für alle zu schaffen“, ergänzt Pastor Christian Bode, Geschäftsführer der EEB Osnabrück. Das sei dank der Zusammenarbeit von KEB, EEB und Exil möglich.

Fragen zum Digital-Kompass beantwortet Dagmar Teuber-Montico von der KEB:

0541 3586874

teuber-montico@keb-os.de

Viele weitere Angebote gibt es bei der EEB, Geschäftsstelle Osnabrück, Arndtstraße 19, 49080 Osnabrück:

0541 505410

eeb.osnabrueck@evlka.de

www.eeb-osnabrueck.de

Maren Bergmann
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Kirchenkreis Osnabrück

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Monatsspruch OKTOBER 2021

Lasst uns **aufeinander achthaben** und einander **anspornen zur Liebe** und zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Kapelle der Stille September bis November

Anmeldungen für Workshops ab sofort über die Ev. Fabi

Mittwochs um 17 – 18 Uhr: Meditation

- Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19:30–21 Uhr: Meditation mit Klangschalen
- Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:30–21 Uhr: Meditativer Tanz
- Jeden 4. Mittwoch im Monat, 19–20:30 Uhr: Singen und Stille

Meditative Gottesdienste

mit Pastorin Doris Jäger und Team

- Samstag, 25. September, 18:15 Uhr „Himmel und Erde“
- Samstag, 6. November, 18:15 Uhr „Selig sind, die Frieden stiften“

Workshops

Anmeldungen für die Workshops ab sofort über die Ev. Fabi: www.ev-fabi-os.de. Ermäßigungen sind möglich, bitte sprechen Sie uns an.

4. September: Sing and Dance

Zwischen Meditation und Begeisterung
Leitung: Antje Wagener und Jenny von Borstel

Wir singen und tanzen Mantras und spirituelle Lieder aus unterschiedlichen Kulturen. Thematisch orientieren wir uns an der Natur und der Kraft der jeweiligen Jahreszeit. 11–17 Uhr, Teilnahmebeitrag 55 Euro

KAPELLE DER STILLE

16. Oktober: Klänge der Stille

Kirche und Körper als Resonanzräume
Leitung: Doris Jäger und Nhan Gia Vo

Für Oktober 2021 ist eine Klanginstallation in der Bonnuskirche geplant. Dies ist eine besondere Gelegenheit, mit Klängen zu meditieren. Töne können selbst erzeugt und erlauscht werden, Schwingungen werden körperlich spürbar, in der Stille wird eigene Resonanz erfahrbar. 10–13 Uhr, Teilnahmebeitrag 25 Euro

13. November: Vom Zauber der sich öffnenden Stimme

Von Klängen zur Stille, zum Selbst
Leitung: Antje Wagener und Britta Hugenroth

Spielerisches Entdecken der ureigenen Stimme, gemeinsames Tönen, Klangimprovisationen und das Singen von meditativen Liedern lässt uns erleben, was uns verbindet, trägt und nährt. Laut – leise, fröhlich – traurig, lebendig – ruhig bewegen wir unsere Stimme in Klängen und uns im Lauschen in die Stille zum Selbst. 11–ca. 17 Uhr, Teilnahmebeitrag 55 Euro

Vorschau:

11. Dezember, 10–16 Uhr: Mein anderer Advent

Stille und offene Zeit vor Weihnachten – Mit Achtsamkeitsübungen, kreativem Schreiben und Meditation
Leitung: Gunhild Seyfert, Teilnahmebeitrag 45 Euro

Weitere Auskünfte erteilt gerne Pastorin Doris Jäger

Foto: Richard Otten-Wagener

0541 5804833

kontakt@kapelle-der-stille.de

www.kapelle-der-stille.de

KAPELLE DER STILLE

Willkommen an einem Ort des Innehaltens

Regelmässige Meditationsangebote, Abendveranstaltungen und Meditative Gottesdienste

Neu: Anmeldung für die Workshops jetzt über die Ev. Fabi!

Workshops:
04.09.2021: Sing and Dance
16.10.2021: Klänge der Stille
13.11.2021: Vom Zauber der sich öffnenden Stimme
11.12.2021: Mein anderer Advent

KAPELLE DER STILLE
in der Ev.-Luth. Bonnuskirche Osnabrück
Obere Martinistraße 54
49078 Osnabrück
www.kapelle-der-stille.de
kontakt@kapelle-der-stille.de

epd film
MEHR WISSEN. MEHR SEHEN

Die ganze Welt des Kinos

- Porträts, Interviews und Themenspecials
- ausführliche Filmkritiken
- Serien- und Streaming-, DVD-, Buch- & TV-Tipps
- Festivalberichte, Veranstaltungshinweise u. v. m.

1 PROBEHEFT GRATIS für Sie zum Kennenlernen!

PROBEHEFT EPD FILM EINFACH KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH ANFORDERN!:

069 580 98 191
leserservice@epd-film.de
epd-film.de/probeheft
069 580 98 226

Klangkonzert zum Genießen und Entspannen

Am 18. September in der Timotheuskirche

Wie schon im letzten Jahr, findet am 18. September um 19 Uhr wieder ein Klangkonzert in der Timotheuskirche zum Genießen und Entspannen statt. Hedwig Coners-Krämer und Peter Bernhardt entführen uns mit ihren Klangschalen und vielen weiteren Klanginstrumenten in die Welt der Klänge. Die obertonreichen Töne der Klangschalen und Gongs haben eine beruhigende Wirkung und können leicht in die Stille führen, um Seele und Geist wieder in Einklang zu bringen. Statt eines Eintritts wird um eine Spende für das Projekt „Jedes Kind braucht einen Engel“ der Petrusgemeinde gebeten. Es wird um Anmeldung gebeten bei Hedwig Coners-Krämer:

0541 9826498
info@balance-als-chance.de

Klangkonzert in der Timotheuskirche 2020 (Foto: Peter Bernhardt)

Geschichten unterm Sternenzelt

Vom 20. bis 22. Oktober in der Timotheuskirche

Ein Zelt in der Kirche, was hat es denn damit auf sich? An drei Abenden in den Herbstferien wird der Altarraum der Timotheuskirche zum Zeltlager. Bei „Geschichten unterm Sternenzelt“ werden vom 20. bis 22. Oktober jeweils um 19 Uhr Andachten in der vom Sternenlicht erhellten Timotheuskirche gefeiert. Es werden Geschichten erzählt, die sich schon die wandernden Israeliten am Lagerfeuer bei ihren Reisen durch die Wüste erzählt haben. Geschichten können Mut machen oder Hoffnung wecken und Geschichten können trösten. Wenn Sie Interesse haben, sind sie herzlich eingeladen zu den „Geschichten unterm Sternenzelt“.

Unruhen und Gewalt in Südafrika

Partnerkirchenkreis Umfolozi benötigt Hilfe

Wie Sie vielleicht Presse und Fernsehen entnommen haben, erlebte Südafrika nach der Verhaftung des ehemaligen Präsidenten Zuma große Unruhen. Gewalt, Zerstörung und Plünderungen waren an der Tagesordnung. Wir leiden mit unseren Brüdern und Schwestern im Kirchenkreis Umfolozi (Provinz Kwazulu Natal), in dem sich durch den Aufstand die Lage weiter verschlechtert. Da hatte sich in den letzten 15 Monaten viel aufgestaut: Die ohnehin hohe Arbeitslosigkeit stieg durch Corona weiter an, die Ungleichheit zwischen Arm und Reich vergrößerte sich und hinzu kam Ende Juni der neue, totale Lockdown mit weiteren Einschränkungen wie einem absoluten Versammlungsverbot.

Die Schule, die vom Kirchenkreis unterstützt wird, befindet sich in Ekukhanyeni

Gezielte Destabilisierung

An der Verhaftung von Präsident Zuma entzündeten sich von langer Hand gut vorbereitete Aktionen zur Destabilisierung des Landes in den Provinzen Kwazulu-Natal und Gauteng. Zunächst blockierte man gezielt die Haupttransportwege zwischen Durban und Johannesburg (N3) und von Durban Richtung Swaziland (N2) durch brennende Lkws und Autoreifen. In den großen Städten wurden dann die großen Supermärkte und Malls ausgeraubt und angezündet. Dadurch, dass das alles an vielen Orten gleichzeitig passierte, war die Polizei überfordert und überrumpelt. Man sprach von Anarchie – Herrschaftslosigkeit. In den Städten sicherten Bürgerwehren die Wohngebiete vor marodierenden Banden junger Leute. Die Bevölkerung wurde über Funk und Fernsehen aufgefordert, ihre Häuser nur im äußersten Notfall zu verlassen. Durch diese Unruhen in Teilen der zwei Provinzen brachen die Lieferketten für Lebensmittel und andere wichtige Versorgungsgüter zusammen – mit der Folge, dass es für viele nun noch schwerer wird, sich angemessen zu ernähren. Durch den gezielten Einsatz von Polizei und Militär ist inzwischen wieder Ruhe eingekehrt. Aber diese Nachrichten aus Südafrika treffen uns ins Herz, weil unter den Betroffenen auch Menschen, Freunde sind, die wir seit vielen Jahren kennen. Denn seit 1981 besteht die Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Osnabrück und dem „Umfolozi-Partnerkirchenkreis“ in Kwazulu-Natal im Südosten von Südafrika – eine sehr lebendige Partnerschaft. Durch die gegenseitigen Besuche in Deutschland und Südafrika kommt es zu intensiven Begegnungen. Der direkte Kontakt und Austausch sind das A und O in dieser Partnerschaft.

Gemeinsam und konkret helfen

Auch aus der Entfernung können wir die Menschen dort unterstützen und mit unserer Hilfe Mut machen. Ein Beispiel: In der kleinen Gemeinde „Ekukhanyeni“ gibt es eine Grundschule, die auch von etwa 70 AIDS-Waisenkindern besucht wird. Viele Schüler*innen konnten oft nicht richtig am Unterricht teilnehmen, weil sie tagelang nichts oder nur sehr unzureichend gegessen hatten. Mit unserer Hilfe wurde ein Gebäude neben der Schule gekauft und ein Gemüsegarten angelegt. Zwei bislang arbeitslose Frauen kochten dort nun vor Corona an jedem Schultag für die Kinder ein warmes Mittagessen. Die warmen Mahlzeiten wirkten sich auch sehr positiv auf die Leistungen der Schüler*innen aus. In dieser „Corona-Zeit“ ist die Küche allerdings geschlossen. Stattdessen erhalten die Kinder und ihre Betreuer nun regelmäßig Essenspakete, die der dortige Partnerschaftsausschuss mit unserer finanziellen Unterstützung einkauft und verteilt. Mit etwa 40 Euro kann auf diese Weise ein Kind mit seiner Familie monatlich versorgt werden. Unsere

Kinder bei der Verteilung der Essenspakete

Unterstützung ist gerade in der jetzigen durch Pandemie und Unruhen belasteten Zeit überlebenswichtig. Die Zahl der Arbeitslosen und der AIDS-Infizierten ist immer noch hoch.

Spendenkonto
Kirchenkreis Osnabrück
IBAN: DE 76 2655 0105 0000 0400 48,
Stichwort: „Corona-Nothilfe Südafrika“,
Name und Adresse für die Spendenquittung

Helfen Sie so, wie Sie können. Jede Spende ist wichtig und zählt! Jeder Euro kommt dort an! Herzlichen Dank.

Volker Wallrabenstein
Vorsitzender Partnerschaftsausschuss

Eiscafé Amalfi
Osnabrück
Windthorststr. 44
☎ 0541/72 589

Rolladenbau Kries GmbH
Familienbetrieb seit 1954
Rolläden
Markisen
Sonnenschutz
Elektroantriebe
Tore
ROLLADENBAU KRIES GMBH
49086 Osnabrück
Telefon (05 41) 2 54 20
Mobil (01 72) 5 20 20 45
Wasserwerkstraße 100
Telefon (05 41) 3 89 05 20
Telefax (05 41) 26 08 42
web: www.kries-rolladen.de mail: info@kries-rolladen.de

Klaus Bußmann
Malermeister
Nienort 32 • 49086 Osnabrück
Telefon: 05 41 / 38 54 05
Mobil: 01 72 / 5 24 07 92
Telefax: 05 41 / 38 54 07
E-Mail: klaus.bussmann@osnanet.de

Brillen - Hörgeräte
Unsere Stärke: Umfassende und qualifizierte Beratung durch unser Team
Bei uns: Passfoto sofort zum Mitnehmen
Brillen & Hörgeräte Huchtkemper
Osnabrück-Schinkel
Weserestschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78
• gute Parkmöglichkeiten • -Parkplatz am Haus •

Renault-Vertragspartner am Heiligenweg
Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de
Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de
RENAULT AUTOengel Service GmbH
...die Alternative für Ihr Auto!
Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!
Unser Service für Sie:
– Individuelle Beratung
– Vermittlung von Neufahrzeugen
– An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
– täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
– Komplettabwicklung von Unfallschäden
– versicherter Reifeneinlagerungsservice
– Werkstattersatzwagen
– Pannenservice
– komplette Fahrzeugaufbereitung
– Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!

SANNEMANN
Floristik . Garten . Friedhof
Standorte
Am Wulfter Turm 2
49082 Osnabrück/Sutthausen
Tel. 0541 59090
Belmer Staße 96
49084 Osnabrück/Schinkel
Tel. 0541 72361
info@blumen-sannemann.de
www.blumen-sannemann.de

PARTY SERVICE
Knollmeyer Fleischerei
Gretescher Weg 31 49084 Osnabrück Tel. 7 76 32
www.knollmeyer.de Fax 7 120 933

Schinkeler Bestattungshaus
Welling
Inhaber Pietsch
Hilfe im Trauerfall in Osnabrück und Umgebung
Telefon 73746
www.bestattungen-welling.com

Bevor Sie Ihre Laufschuhe
an den Nagel hängen,
ab zur Laufanalyse bei
molitor
SCHUH UND SPORT
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK
Belmer Straße 141/36 · 49084 Osnabrück
Telefon (05 41) 7 22 43
www.molitor-os.de
Manchmal braucht man den Rat eines Experten

Wat een Sommer! – Wat een Dag!

Plattdeutsch im Gemeindebrief

Et was de besde Sünnenschien un dann een Gottsdennst, buten! Met goen Grund ton Jubeln: De niege Orgel schull vostellt wäeden!
Et was an allens dacht, wat to drinken, jedeen had een Stoahl ton Sitten, een Ziädel met de Leedertexte – un wi droffen sülven metsingen!
Een' feine Andacht – met Musik d'rbie, Solo-Gesang, de Jacob's Gospel Singers met iähr 30. Jubiläum, un jümmers wie'r de niege Orgel! – Wat een Dag ton Höigen!
Ik wull opstauhn fo „Standing ovation", man mien Klappstoahl hakde op de Steene – dat klappede nich, to schoade – vodennt hadden se dat eegens wisse olle!
In mien Goarn wasset de Kürbis, de Tomaten krieget Farve un de Zucchini wäed sau biwiägesan riep! To dicke schüölt de nich wäeden, d'r will ik fo oppassen. Sau geiht allens sien'n Gang – dat Joahr löppt wieter! Allens as jümmers! – Würkelk allens?
Nei, in voscheeden Rebeete van us Land is nix nich meehr sau as dat vödem was! Begriepen kann een dat nich! Hier in us Kuntrai sau een Unnewiär, dat de heelen Hüüs' wegriäten wäedt, dat Brüggen, Strauten un Gleise as Spiältüüg op'n Hümpel ligget un graute Autos un Lastwagen wegschwemmen as wöir dat nix…! Ik kenn no dat Sprüöke op Haugdüsk: „Dem Satten kann man nicht vom Hunger reden"! Wi sittet hier warm un dröige! Küönt wi us vostellen, wat dat

Foto: Sophie Krömker

heet van nu op gliek, kien Wuohnung, kien Tüüg un kien Berre meehr hebben? Wat is blauts lös op use Eerden? Hefft wi allens voneelt?
De Dag, dat de Erden dat wie'r nauwassen lauten kann, wat wi in een Joahr vobruket, rücket jümmers wieter vö nu is de al in' July – kortens was de Dag no in' September!
Bi allens wat hier op de Erden passeert, küönt wi kien'n ännern rankriegen, dat sünd wi all sülven! Wi küönt biän wat wi willt, daun müöt wi dat allens sümmes! Un et wäed höigsde Tied, dat wi ümmedenket un in use Liäven wat änners moakt! Liekers hefft wi allen Grund antopacken wat müögelk is!
Willn huopen, dat wi dat henkrieget – met Gott's Hülpe!

Gröiten döit Ju S. Krömker

Mina & Freunde

Amen

Geburtstage

70

Angaben auf dieser Seite aus Datenschutzgründen gelöscht

75

80–89

90 und älter

Taufen

Angaben auf dieser Seite aus Datenschutzgründen gelöscht

Trauungen und Ehejubiläen

Bestattungen

Veröffentlichung persönlicher Daten im Gemeindebrief

Sie können der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Taufen, Trauungen und Bestattungen jederzeit widersprechen. Bitte informieren Sie in diesem Fall das Gemeindebüro:

Ev.-luth. Jakobusgemeinde, Ölweg 23, 49084 Osnabrück

0541 77566 gemeindebuero@jakobus-os.de

Gruppen und Kreise

Montag
—

Dienstag

28.09./26.10./30.11. 14:45 Uhr	Seniorenkreis	Ulla Ellebrecht/ Claudia Sannemann
07.09./05.10./02.11. 20:00 Uhr	Kreativer Frauenkreis	Marianne Fährmann/ Ulla Ellebrecht
14.09./12.10./09.11. 20:00 Uhr	Männerkreis	Jens Hestermann/ Martin Alexander

Mittwoch

wöchentlich 19:00 Uhr	Gospelchor	Marion Gutzeit
08.09./13.10./10.11. 15:00 Uhr	Mittwochstreff	Irmtraud Beins

Donnerstag

09.09./14.10./11.11. 19:00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	Kirchenvorstand

Freitag

wöchentlich 9:30 Uhr	Tanzkreis	Barbara Vogelsang

Hinweis:

Alle Gemeindeveranstaltungen stehen coronabedingt unter Vorbehalt. Für alle Gruppen gilt ein Hygienekonzept, welches der Kirchenvorstand beschlossen hat und im Gemeindehaus eingesehen werden kann.

Ansprechpartner

Pastorin	Anne-Kathrin Bode	0541 76099597 anne-kathrin.bode@evlka.de
Pastor	Sören Engler	0541 9773225 soeren.engler@evlka.de
Kirchenvorstands-vorsitzender	Sören Engler	0541 9773225 kirchenvorstand@jakobus-os.de
Küsterin	Ulrike Berndt	Mönterstr. 12
Gemeindesekretärin	Helma Menkhaus	0541 77566 gemeindebuero@jakobus-os.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro
Dienstag 9:00–12:00 Uhr, Donnerstag 9:00–11:30 Uhr und 17:00–18:00 Uhr

Kitaleiterin	Sandra Unland	0541 77644 kita-jakobus@ev-kitas-os.de

Öffnungszeiten Kindertagesstätte
Montag bis Freitag 7:00–16:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Jakobusgemeinde, Ölweg 23, 49084 Osnabrück
Redaktion: Björn Dehnen, Peter Schmidt, Frank Waniek (verantwortlich)
Anzeigen: Helma Menkhaus
Anschrift der Redaktion: Ölweg 23, 49084 Osnabrück
gemeindebuero@jakobus-os.de www.jakobus-os.de
www.facebook.com/jakobusos www.instagram.com/jakobus_osnabrueck

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1.200

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich und wird an alle Gemeindeglieder verteilt. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 5. November 2021.

Spendenkonto der Gemeinde: Kirchenkreis Osnabrück
IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55, Verwendungszweck: Jakobusgemeinde

Gottesdienste

September	Jakobus	Timotheus
Sonntag, 05.09.	10 Uhr: Pn. Bode	
Sonntag, 12.09.		10 Uhr: P. Engler Konfirmation
Sonntag, 19.09.	9:30 Uhr/11:30 Uhr: P. Engler Konfirmation	
Sonntag, 26.09.		10 Uhr: Pn. Bode

Oktober

Sonntag, 03.10. Erntedank	10 Uhr: Pn. Bode Einführung von Kitaleiterin Sandra Unland	
Sonntag, 10.10.		10 Uhr: Pn. Bode Familiengottesdienst zur Eröffnung der neuen Bücherei
Sonntag, 17.10.	10 Uhr: Pn. Bode	
Sonntag, 24.10.		10 Uhr: P. Engler
Sonntag, 31.10. Reformationstag		10 Uhr: P. Engler/Sup. Dr. Jeska Verabschiedung von Pastor Engler

November

Sonntag, 07.11.	10 Uhr: P. Ahrens Plattdeutscher Gottesdienst	
Sonntag, 14.11.		10 Uhr: N.N.
Mittwoch, 17.11. Buß- und Bettag	19 Uhr: N.N.	
Sonntag, 21.11. Ewigkeitssonntag	17 Uhr: Pn. Bode	10 Uhr: Pn. Bode
Sonntag, 28.11. 1. Advent		10 Uhr: Pn. Bode